

die Fussglieder schwarz oder braun geringelt, die Vorderflügel schwarz punktirt; die Fransen an allen Flügeln dunkler als die Flügel. Im Leben zwei $2\frac{1}{2}$ Linie lang: Flügelspannung fast 6 Linien.

Der Schmetterling hat die Form aller bekannten Coleophoren, schmale, langgestreckte, in eine Spitze auslaufende Vorderflügel, lange von der Spitze bis gegen die Mitte des Hinterrandes sich hinziehende Fransen, auf der Oberfläche sind sie blass-gelblichgrau, mit einzelnen dunkleren Schüppchen gemengt, am Vorderrande, von der Spitze bis gegen die Mitte sind vier kleine, längliche, schwarze Makeln, am Hinterrande ebenfalls vier aber kaum halb so grosse; zwischen diesen beiden Rändern ist ein grauer, feingezeichneter, spitzer Winkel, in dessen hinterer Linie vor der Flügelmitte, eine schwarze grössere, länglich-viereckige Makel sich befindet; endlich ist noch gegen den Grund des Hinterrandes ein ähnlicher, aber sehr kleiner schwarzer Punkt; die Fransen sind bedeutend dunkler als die Flügelgrundfarbe.

Die Hinterflügel etwas kürzer und schmaler als die vorderen, sind säbelförmig, beinahe silbergrau mit dunkleren Fransen am Vorder- und Hinterrande; die des Hinterrandes doppelt so lang als der Flügel am breitesten Orte breit.

Der Kopf glatt beschuppt, an den Seiten weiss, mit blassgelber Mittellinie.

Die borstenförmigen Fühler sind vierziggliedrig, die drei ersten Glieder weiss, die übrigen am Grunde schwarz oder braun geringelt; so lang als der Hinterleib: das erste Glied, das grösste, fast dreimal so lang als das zweite.

Die beiden Taster, etwas länger als der Kopf, nach aussen gerichtet, sind dreigliedrig; das erste das kürzeste, das zweite viermal so lang als das erste, das dritte halb so lang als das zweite, alle lichtbraun struppig beschuppt.

Die Augen rund, schwarz, ziemlich erhoben und gross. Die Beine wie der Hinterleib und die Flügel gefärbt, die vorderen $\frac{1}{3}$ kürzer als die Mittelbeine; diese und die hinteren gleichlang, so lang als der ganze Körper im Leben.

Erklärung der Abbildungen.

Tafel VI.

Fig. 1. Ein Schmetterling, vergrössert.

„ 2. Eine Raupe.